



Eintrittstermin:
möglichst



Bewerbungsfrist:
23.10.2023



Entgeltgruppe:
SHK-Vergütung



Befristung:
Zunächst 3 Monate
(mit der Möglichkeit auf
Verlängerung)



Umfang:
25 Std./Monat

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaften, Institut für Medienwissenschaft, ist im DFG-Projekt **Seeing Film between the Lines** zum nächstmöglichen Zeitpunkt für 3 Monate (mit der Möglichkeit zur Verlängerung) die drittmittelfinanzierte Stelle (25 Std./Monat) einer

Studentischen Hilfskraft

zu besetzen.

Das DFG-Projekt **Seeing Film between the Lines** der DFG-Forschungsgruppe „Journalliteratur“ (FOR 2288) untersucht, wie das Medium Film in illustrierten Filmzeitschriften dargestellt wird. Dabei gilt es, vor allem die intermedialen Beziehungen, Layoutstrategien, das spezifische Film-Verständnis in Zeitschriften sowie die Verbindungen zu anderen printmedialen Veröffentlichungen (Plakate, Kalender etc.) herauszuarbeiten sowie die seriellen Muster und Bezugnahmen offen zu legen.

Weitere Informationen unter: <https://www.uni-marburg.de/en/fb09/institutes/media-studies/research/research-projects/seeing-film-between-the-lines>

Ihre Aufgaben:

- angeleitete Recherche in Zeitungen und Zeitschriften
- Zuarbeit bei Kopier- und Bibliotheksaufgaben
- Unterstützung der Lehre
- Recherche zur Verbreitung von Filmzeitschriften, unter Umständen auch an der DFF in Frankfurt a. M.
- Recherche und Kontakt zu Redakteuren von Filmzeitschriften und/oder ihren Hinterbliebenen

Ihr Profil:

- Einschreibung an einer deutschen Hochschule
- Interesse für Print, Fotografie und Film(geschichte)

- Vorteilhaft sind Kenntnisse in Citavi
- Vorteilhaft sind Erfahrungen im Bereich der wissenschaftlichen Zuarbeit (Recherche)
- Vorteilhaft sind Vorkenntnisse im Bereich Scannen und Fotografieren
- Kreativ und interessiert, zeitlich flexibel, große Genauigkeit in der Zuarbeit sowie sehr gute kommunikative Kompetenzen

Kontakt für weitere Informationen

Dr. Vincent Fröhlich



06421/28-25664



vincent.froehlich@staff.uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 23.10.2023 in einer PDF-Datei an vincent.froehlich@staff.uni-marburg.de.

